



Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Allgemeine Überlegungen

Der Spielplatz beim Stiftungsdorf Osterholz soll neu gestaltet werden. Wichtig ist allen Beteiligten, daß er für Alt und Jung gleichermaßen nutzbar ist. Das Thema Märchen als Gestaltungselement für den Spielplatz liegt aus mehreren Gründen nahe. Das Gelände mit seinem alten Baumbestand und der Einfriedung mit einer alten Backsteinmauer hat etwas märchenhaftes, phantasieanregendes. Durch eine bewußte Gestaltung mit Elementen aus bekannten Märchen wird der Charakter des Geländes aufgenommen und unterstützt. Für die älteren Menschen haben Märchen etwas sehr Vertrautes und Bekanntes, da Assoziationen an die eigene Kindheit möglich sind. Denkbar und wünschenswert wäre es, wenn der Spielplatz ein Ort wird, an dem die Älteren den Kindern Märchen vorlesen und somit in direkten Kontakt miteinander kommen.

Die bestehenden Elemente und Spielgeräte des Geländes werden bewußt erhalten. Damit werden die Kosten nicht unnötig in die Höhe getrieben, gleichzeitig bleibt der Ort vertraut und wird nur um weitere Angebote ergänzt.

Die älteren Bewohner haben sich in erster Linie Sitz- und Treffgelegenheiten, eine Möglichkeit zum Schaukeln und ein Bodenschachfeld gewünscht. Geplant sind drei neue Sitzmöglichkeiten. Zuerst die Dornröschenlaube, die vor allem den Charakter von Ruhe und Rückzug vermittelt. Zwei neue Sitzbänke am Dorfplatz mit dem Froschbrunnen erhalten eher einen aktiven, anteilnehmenden Charakter. Außerdem ist eine Sitzgelegenheit am Schachfeld geplant.

Für die Kinder waren vor allem die Themen Klettern, Rutschen und Wasserspiel im Vordergrund. Der Rapunzelturm mit Rutsche und Kletterseil wird das zentrale neue Spielelement. Bevor man Rückzug in der Dornröschenlaube und den benachbarten Weidentipis findet muss man durch den gefährlichen Drachenwald gehen. Der Dorfplatz mit bestehender Sandkiste wird durch einen märchenhaften Froschbrunnen ergänzt.

Auf einem ersten Planungszirkel mit reger Beteiligung der Bewohner und Anwohner wurde der Plan vorgestellt und weiter konkretisiert (siehe Dokumentation des Beteiligungsverfahrens).

Die Planung versteht sich als Gesamtkonzept, daß über mehrere Jahre hinweg entwickelt werden soll. Den Ergebnissen der Beteiligung folgend wird die Umsetzung in drei Phasen aufgeteilt. Damit die generationenübergreifende, lebendige Nutzung des Platzes das Leitthema bleibt, sind mehrere gemeinsame Bauaktionen geplant (Mosaikprojekt Froschbrunnen, Weidenbauaktion, Schnitzprojekt Drachenwald).

Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Rapunzelturm

Der Rapunzelturm wird das zentrale, neue Spielangebot auf dem Spielplatz. Bei den Kindern stand das Klettern und Rutschen an erster Stelle ihrer Wünsche. Geplant sind zwei alternative Möglichkeiten, den Turm zu erklettern, einmal ein Metallnetz, das von unten in den Turm führt und natürlich ein dickes Tau, das von einer offenen Seite des Turms herunterführt. Außerdem soll ein Rutsche vom Turm herabführen. Da es auf dem Gelände viele alte Bäume gibt, liegt es nahe, den Turm um einen Baum herum zu bauen. Die Kinder haben so die Möglichkeit, ganz intensiv mit dem Baum in Kontakt zu kommen.

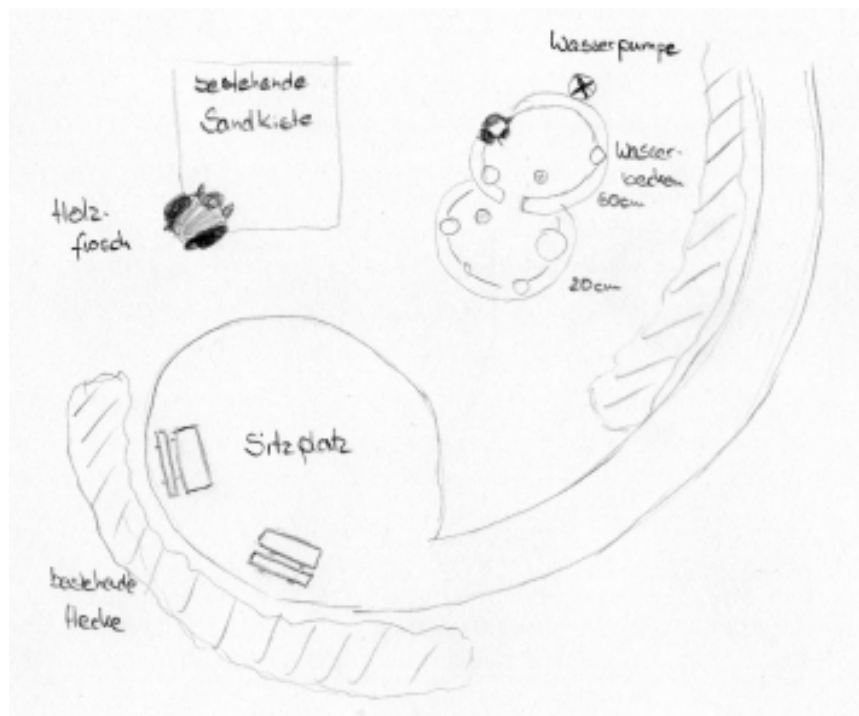


Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Froschbrunnen

Wasser als Spielelement wurde von vielen Kindern und auch deren Eltern gewünscht. Wasser hat gleichzeitig, neben dem hohen Spielwert für Kinder auch etwas sehr verbindendes und ist eine wunderbare Gestaltung für Marktplätze. Der bestehende gepflasterte Platz mit der Sandkiste soll ein zentraler 'Dorfplatz' werden. Zwei Bänke laden zum Verweilen ein. Eine neuer Wasserspielbereich, der Froschbrunnen, soll für Alt und Jung gleichermaßen nutzbar sein. Mit einer Wasserpumpe kann man Wasser in zwei nebeneinanderliegende Becken leiten. Das erste Becken ist ca. 60cm hoch und hat damit Rollstuhlhöhe, das zweite Becken ist viel niedriger und auch für kleinere Kinder gut erreichbar. Die Becken werden mit bunten Fliesen gestaltet. Ein Frosch und mehrere Kugeln erinnern an den Froschkönig. Die viereckige Sandkiste wird mit einem Holzfrosch spielerisch erweitert.

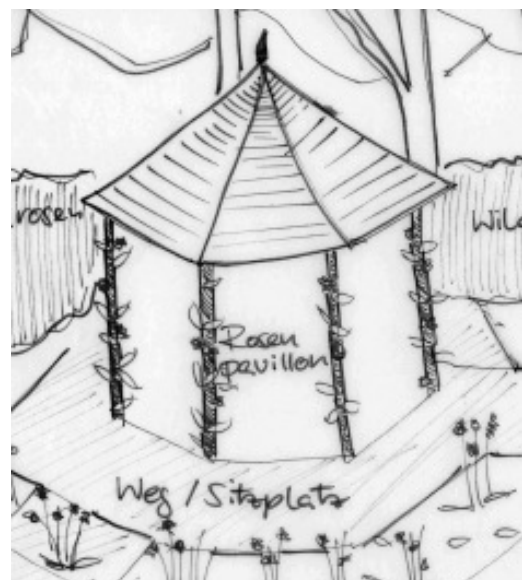


Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Dornröschenlaube

Die Dornröschenlaube soll für die älteren Bewohner ein ruhiger Ort zum Verweilen werden. Die Laube wird mit Kletterrosen bepflanzt und lädt somit zum Träumen ein. Vielleicht kann es auch ein Ort werden, an dem die Älteren den Kindern Märchen erzählen. Rechts und links von der Laube sind kleinere Weidentipis geplant. Hier können sich kleinere Kinder zum ruhigen Spiel zurückziehen und das ganze unterstützt den verwunschenen, grünen Charakter des Treffpunktes.

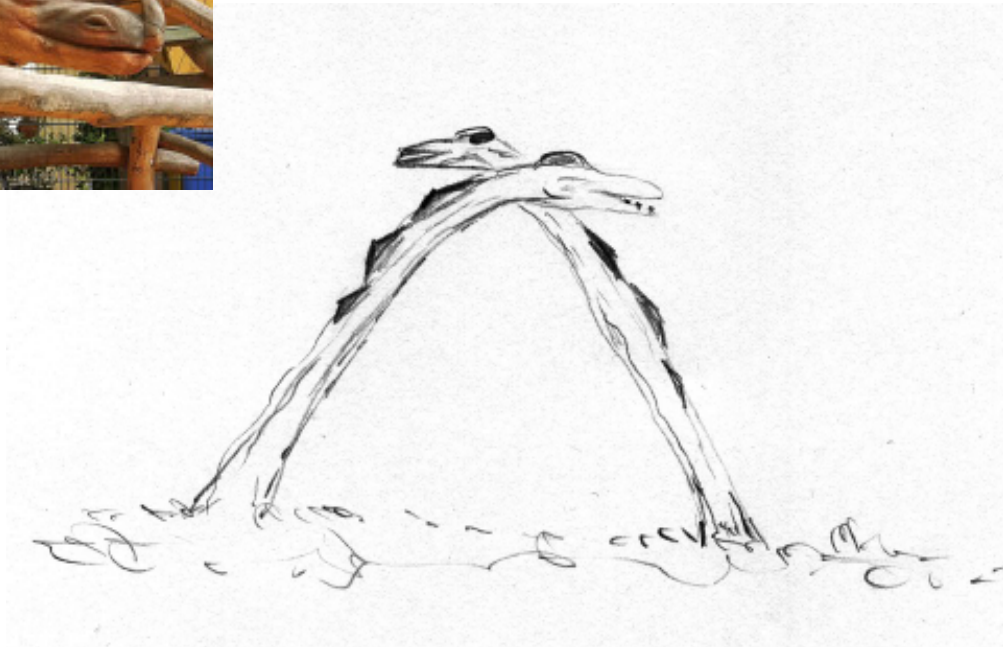


Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Drachenwald

Bevor man sich in der Dornröschenlaube und den Weidentipis zurückziehen kann, muß man durch den Drachenwald und das Drachtor durchgehen. Naturbelassene Stämme, die in verschiedenen Höhen in die Erde eingebaut sind laden zum Balancieren ein. In der Phantasie der Kinder werden aus den urwüchsigen Stämmen schnell Feuerflammen der 'Tordrachen'. Zwei längere Stämme kreuzen sich zu einem Tor und bewachen den dahinterliegenden Ruhebereich. Hieraus könnte ein schönes Kunstprojekt mit Kindern werden.



Alt und Jung gemeinsam

Spielplatz Stiftungsdorf Osterholz

Platz der Könige und Königinnen

Etwas abseits vom Spielplatz, direkt an dem bestehenden Weg gibt es eine größere Wiese vor einem Gebäudekomplex. Hier kann ohne größeren Aufwand ein Spielfeld mit unterschiedlich farbigen Bodenplatten entstehen. Neben Schachspiel sind auch andere Brettspiele möglich. Eine Bank unter der ausladenden Eiche lädt ein, den Spielenden zuzuschauen.



Auf dem Planungszirkel kam darüber hinaus die Idee, auch Spielfelder an Tischen anzubieten. So kann man sich seine Spielfiguren mitbringen und in bequemer Sitzhaltung miteinander spielen.

